

NEWSLETTER #4



MEHR HARHEIM WAGEN

KOMMUNALWAHL 14. MÄRZ 2021

SPD-Ortsverein Frankfurt-Harheim
KRISTINA LUXEN

Fast ein Jahr dauert die Pandemie nun an. Sie fordert uns alles ab, eine Planungssicherheit gibt es nicht, Öffnungsstrategien haben sich nun wieder nach hinten verschoben. Nach einem Jahr gibt es soziale und infrastrukturelle Verwerfungen: viele machen sich Sorgen, wie sie ihre Miete bezahlen sollen, was passiert mit dem Einzelhandel in den Stadtteilen oder auf der Zeil? Wie geht es unseren Kindern mit dem Distanzunterricht? Wie lange halten die Eltern durch, die neben dem eigenen Job ihre Kinder zu Hause unterrichten? Wie groß ist die

Einsamkeit bei vielen inzwischen auch in unserem Stadtteil?

Auch unser Wahlkampf zur Kommunalwahl ist anders als sonst. Wir haben viel informiert. Aktuell halten Sie bereits den Newsletter 4 in der Hand - zwischendurch gab es ein weiteres Produkt: den Ortsbeiratsflyer und zahlreiche Minibücher, Postkarten und vieles mehr. Bitte gehen Sie wählen. Beantragen Sie Briefwahl, falls Sie am Wahltag nicht ins Bürgerhaus gehen wollen. Aber nutzen Sie die Möglichkeit zur Stimmabgabe. In diesen Zeiten braucht es eine starke Sozialdemokratie.



KURZ UND KNAPP

Wahlkampfstand

*6. März 2021 10 - 13 Uhr
Netto*

*13. März 2021 10 - 13 Uhr
Netto*

*Briefwahl beantragen ohne
Wahlbenachrichtigung unter*

www.bit.ly/Briefwahl-ffm



Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter, am 14. März 2021 ist Kommunalwahl. Abdenassar Gannoukh aus Nieder-Eschbach und Kristina Luxen aus Harheim treten für das Stadtparlament an. Wir möchten auch in den nächsten 5 Jahren den Frankfurter Norden für die SPD in der Stadtverordnetenversammlung vertreten. Wir sind u.a. Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Integration und haben uns vehement für die Interessen der nördlichen Stadtteile eingesetzt. So wird auf unseren Vorschlag hin der

Schulcampus in Bonames vorgezogen, so dass bis 2025 das Gymnasium aus Westhausen umziehen kann. Eine integrierte Gesamtschule wird in der Talstraße in Kalbach geprüft. Es kommt Zug in die Sanierung der Otto-Hahn-Schule und das Schulschwimmbad ist noch nicht vom Tisch. Wir haben ein Auge auf die Kapazitäten in der Kinderbetreuung – vom Säugling bis zum Viertklässler. Die Eröffnung einer Filiale der Volkshochschule im Nordwestzentrum wurde von uns beiden forciert und begleitet. Wie Sie im Sommer schon bemerkt haben, kümmern wir uns um jedes Thema, was an uns herangetragen wird. So haben wir Eltern bei der Suche nach Kita-Plätzen unterstützt, den Boule-Patz in Bonames herrichten lassen, 40 Familien geholfen, dass sie künftig bereits in der Bauphase nur den nach Kindern reduzierten Erbpachtzins in Nieder-Erlenbach zahlen, und uns des Problems der Warteschlangen im

Wertstoffhof Kalbach angenommen. Neue Bänke gibt es auch dank uns in vielen Stadtteilen, wir haben geholfen, Müll zu entsorgen und vieles mehr. Es gibt noch genügend zu tun für Frankfurt, aber auch für die Stadtteile im Norden. Ein Schwerpunkt für die nächsten Jahre wird das Thema „Mobilität“ sein – Alt und Jung haben unterschiedliche Bedürfnisse. Und der Bus muss auch am Stadtrand fahren. Wir sind keine Einzelkämpfer:innen, sondern treten im Team an. Wie jeder Stadtteil einen eigenen Charakter hat, so vielfältig sind unsere beider Lebensgeschichten und die Hintergründe, die wir für unsere politische Arbeit mitbringen. Gute Arbeit gelingt aber nur miteinander. Daher wählen Sie am 14. März 2021 Liste 3 SPD und jeweils 3 Kreuze für Liste 3, Platz 7 Abdenassar Gannoukh und Liste 3, Platz 8 Kristina Luxen.

THEMA

Berkersheim Bahnübergang

DER BAU DER OMEGA-BRÜCKE MUSS FAHRT AUFNEHMEN

#HARHEIM VERBINDEN

SPD-Ortsverein Harheim
DR. JULIA SOMMER

Ab Januar 2022 fallen die Schranken am Bahnübergang in Berkersheim weg. Die Deutsche Bahn AG hat in den letzten Wochen die Ortsbeiräte informiert, in welcher Form die Gleise am Bahnhof Berkersheim von Fußgängerinnen und Fußgängern und von Radfahrerinnen und Radfahrern ab 2022 überquert werden können. Geplant ist eine Behelfsbrücke mit einem Fahrradsteg und drei 4qm-große Aufzüge. Das schließt einige Verkehrsmittel von der Querung aus, wie z.B. Lastenfahräder oder Fahrräder mit Anhängern. Zusätzlich wird ab März 2022 die Unterführung im

Wiesengarten geschlossen. Das ist eine neue Information und eine Folge der Gleisabsenkungen in Eschersheim. Auch im Wiesengarten ist ein Viadukt betroffen, welches man vorsichtshalber während der Bauzeit schließen wird. Dies verschärft die Situation direkt am Bahnübergang und hindert Pferde, Traktoren, den Forstverkehr, etc. daran, von einem Stadtteil in den anderen zu gelangen. Bauen ist mit Einschränkung verbunden. Aber es zeigt sich deutlich, dass der Bau der Omega-Brücke vorangetrieben werden muss. Aktuell ist die Vorlage in der Ämterabstimmung und es wäre wünschenswert, wenn bis zum Sommer Magistrat und Parlament dem Vorhaben zugestimmt haben

Die Behelfsbrücke darf kein Dauerzustand werden oder muss gleich für alle Verkehrsmittel außer Autos ausgelegt sein. Eine weitere Idee wäre, die nach Eschersheim führende geräumige Baustraße abzumarkieren und eine Fahrradspur einzurichten. Die SPD hat zum gesamten Sachverhalt der Querung mit dem ADFC Kontakt aufgenommen und um eine Einschätzung und Ideen gebeten. Es ist nachteilig, wenn die Projektleitung nicht bei der Stadt liegt und unzählige Beteiligte Einfluss nehmen. Über die Dauer von Verkehrsprojekten brauchen wir gar nicht reden.

SCHULSCHWIMMEN FÜR ALLE KINDER

BEIM SCHULBAU MUSS SCHULSCHWIMMBAD MITGEDACHT WERDEN

SPD-Ortsverein Harheim
KRISTINA LUXEN

Immer weniger Kinder können gut oder überhaupt schwimmen. Das liegt auch daran, dass Frankfurt zwar wächst und immer neue Schulen gebaut werden, aber nicht an ein Schulschwimmbad gedacht wird. Die übrigen Badeflächen in Frankfurt sind komplett ausgebucht, es ist schwierig Badezeit zu bekommen. Teilweise gibt es in den Schulen ein Lehrschwimmbaden, aber es muss seit Jahren saniert werden, so wie in der Ernst-Reuter-Schule beispielsweise.

Für viele Schüler:innen ist der Weg zum nächsten Schwimmbad weit, was dazu führt, dass die Schulen keinen Schwimmunterricht anbieten, obwohl er im Lehrplan steht. Meine 3 Kinder hatten in der Grundschule keinen Schwimmunterricht, der Älteste hatte in der weiterführenden Schule in der Mittelstufe Schwimmunterricht mit der Möglichkeit in einem Schulbezirk, jedoch nicht in Frankfurt. Der Jüngste

ist in der 10. Klasse und hatte noch nie Schwimmunterricht und so geht es vielen.

Schwimmbaden an der Ernst-Reuter-Schule muss dringend saniert werden. Es dauert alles viel zu lange.



Wir benötigen in Frankfurt mehr Schulschwimmbäder.

Für die Sanierung der Turnhalle an der Otto-Hahn-Schule haben Abdenassar Gannoukh und ich angeregt, die alten Pläne für eine Kombination aus Turnhalle und Lehrschwimmbaden wieder herauszuholen. Für das Gymnasium Nord, welches an der Steinernen Straße in Bonames entsteht, soll ebenfalls ein Schwimmbad mitgedacht werden. Das

Auch muss bei der Ausbildung der Sportlehrer:innen die erforderliche Grundlage für den DLRG-Rettungsschwimmer gelegt werden. Wir können es nicht zulassen, dass Kinder nicht schwimmen können. Der Aufenthalt im Wasser ist ein tolles Erlebnis, was nicht zur Gefahr werden darf.



Briefzustellung

WENN DER BRIEFTRÄGER AUF EINMAL WEG IST

VERBUNDZUSTELLUNG IN DEN NÖRDLICHEN STADTEILEN

SPD-Ortsverein Harheim
KRISTINA LUXEN

Auf einmal ist er nicht mehr da, der freundliche Briefzusteller. Es ist mir in Harheim aufgefallen, da wir immer mal über das ein oder andere geschwätzt haben. Über die Arbeit, die sich in den letzten Jahren sehr stark verändert hat. Dass man eigentlich über das Gehalt nicht meckern kann, aber die Arbeitsbedingungen immer schlechter werden. Dass der Arbeitstag immer länger wird und selbst Heiligabend keinen geregelten Feierabend mehr kennt. Dass man jetzt auch noch Päckchen zustellen

muss, was bedeutet, dass viel mehr transportiert werden muss und zusätzliche Abläufe hinzukommen.

Ein anderer Kollege hat es mir dann gesagt: Es wurden Bezirke zusammengelegt und unser Briefträger ist nun weg in einem anderen Bezirk. So wie ich es einschätze, wird die Post in den nächsten Jahren weiterhin Prozesse verändern und vermutlich auch an den Personalkosten sparen. Die Verbundzustellung, die es in Nieder-Erlenbach schon gibt, soll am Stadtrand ausgeweitet werden. Verbundzustellung bedeutet, dass die zustellende Person in ihrem Bezirk

künftig Briefe und sämtliche Pakete der Post / DHL ausliefert. Dies kann dann vermutlich nicht mehr mit den Fahrrädern passieren, sondern es müssen größere Autos her. Neben den ökologischen Verschlechterungen und der Frage, wo geparkt werden kann, muss stark auf die Arbeitsbedingungen der Zusteller:innen geschaut werden. Politisch stellt sich für mich auch hier die Frage: warum bekommt der Frankfurter/die Frankfurterin in der Innenstadt einen besseren Service, als die Bürger:innen am Stadtrand?

WEG MIT DEM PLASTIKMÜLL

KEIN PLASTIK AUF DEM ACKER

SPD-Stadtverordnete - Abdenassar Gannoukh / Kristina Luxen

Im Sommer 2020 hat uns ein Freund aus Nieder-Erlenbach eine zufällige Bodenprobe mitgebracht, in der eine Menge Plastikteile zu finden waren. Entdeckt hat er diese Bodenzusammensetzung auf 2ha Ackerfläche auf Nieder-Erlenbacher Gemarkung.

Wir sind gemeinsam der Sache nachgegangen und mussten feststellen, dass dies Komposterde aus der Biokompostanlage der Stadt Frankfurt ist. Dies liegt daran, dass viele Leute Plastik in die Biotonne werfen, was in der Anlage nicht vollständig herausgefiltert werden kann. Der Plastikanteil in der auch zum Verkauf angebotenen Biokomposterde liegt innerhalb der europäischen Richtlinien, aber jedes Stück Kunststoff, das ins

Grundwasser gelangt, ist zu viel. Inzwischen wurde Mikroplastik schon in der Plazenta von Schwangeren festgestellt.

Leider wurden unsere Fragen zum Sachverhalt in der Stadtverordnetenversammlung nicht ausreichend beantwortet. Unser Vorschlag ist daher, eine Reinigung des Biokomposts vorzuschalten oder vor dem Verkauf durchzusieben. Die Bürgerinnen und Bürger müssen deutlicher informiert werden – ggfs. auch durch Aufkleber auf den Biotonnen – dass Kunststoff entweder in die gelbe Tonne gehört oder bei Mischvarianten der Restmüll vorzuziehen ist.

Das ist eine Gemeinschaftsaufgabe, unseren Kindern die Umwelt und die Gesundheit zu erhalten.

*HerausgeberIn:
SPD Ortsverein Harheim,
Merzenstraße 25,
60437 Frankfurt
www.spd-harheim.de*

*Redaktion:
Kristina Luxen,
Julia Sommer*

*Fotos:
alle Eigentum der Redaktion*



Information

GRÜNSCHNITTABHOLUNG ZU HAUSE

NEUER SERVICE VON DER FES

SPD-Stadtverordnete - Abdenassar Gannoukh / Kristina Luxen

Die FES hat einen neuen Service. In der Zeit vom 22.2.2021 bis zum 12.3.2021 holt die FES Grünschnitt direkt zu Hause ab. Man muss sich nur anmelden und dann werden die Grünschnittbündel zu Hause abgeholt.

Die Bündel dürfen nicht länger als 1m sein und nicht mehr als 15kg wiegen. Die Hölzer dürfen nicht mehr als 10cm Durchmesser haben.

Der Abholtermin für Harheim ist der 5.3.2021.

Die FES schreibt auf ihrer Homepage:

Die Anmeldung für die kostenlose Abholung ist ab sofort möglich unter Telefon 0800 2008007-10 oder per E-Mail an services@fes-frankfurt.de. Mehr Information und Preise zum Grünschnitt-Wochenend-Spezial gibt es unter Telefon 0800-200800770 oder nach einer E-Mail an vertrieb@fes-frankfurt.de